



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80331 München

An den
Bezirksausschuss 09 – Neuhausen-
Nymphenburg
Frau Hanusch Anna
BA-Geschäftsstelle Nord

Strategie
Geschäftsbereich 1

Strategische Mobilitätsplanung
Radverkehr

Blumenstr. 31
80331 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
08.01.2024

Saisonalen Fahrradstellplatz durch Ständer aufwerten

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06970 des Bezirksausschusses 09 – Neuhausen-Nymphenburg
vom 15.10.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit o.g. Antrag schlagen Sie vor, dass die ParkenDual-Flächen im Sommer-Winter-Wechsel in der Schulstraße mit Fahrradständern ausgestattet werden.

Das Mobilitätsreferat nimmt wie folgt Stellung:

In der Münchner Innenstadt lief bis Ende des Jahres 2023 der Pilotversuch ParkenDual (frühere Bezeichnung: Flex-Parken). ParkenDual ermöglicht die Doppelnutzung von Parkplätzen durch Fahrrad- und Kfz-Parken im zeitlichen Wechsel - entweder zu unterschiedlichen Tageszeiten oder zu unterschiedlichen Jahreszeiten. Ihre Anfrage bezieht sich auf eine Radabstellanlage im Sommer-Winter-Wechsel. Bei dieser Variante können vom 01.04. bis 31.10. auf ausgewählten Parkplätzen Fahrräder abgestellt werden, vom 01.11. bis 31.03. stehen die Flächen dem ruhenden Kfz-Verkehr zur Verfügung.

Mit dem Pilotprojekt Parken Dual wird eine Parksituation geboten, die zu den wechselnden Abstellbedürfnissen vor Ort passt. Je nach Tages- oder Jahreszeit sind die Parkplätze abwechselnd für das Abstellen von Autos oder Fahrrädern ausgewiesen. Durch die doppelte Verwendung derselben Flächen soll der begrenzte öffentliche Raum möglichst optimal genutzt werden.

Für beide Varianten des ParkenDuals wurden die gemäß Beschlusslage vorgesehenen jeweiligen drei Standorte umgesetzt. In der laufenden Pilotphase wurde das ParkenDual-Angebot in unterschiedlichen Ausführungen getestet: Straßenmarkierung und Beschilderung unterschieden sich zwischen den ausgewählten Standorten. Das Projekt wurde durch das Mobilitätsreferat evaluiert. Die Ergebnisse und ein Vorschlag zum grundsätzlichen Umgang mit

der Thematik wurden dem Stadtrat im Rahmen des Lenkungskreises Rad- und Fußverkehr am 13.12.2023 vorgelegt.

Bei der Ausstattung der Pilotflächen haben wir uns bewusst gegen die Errichtung von Fahrradständern entschieden. Die ParkenDual-Standorte im Sommer-Winter-Wechsel stehen für kurze Abstellvorgänge zur Verfügung (z.B. Besuch im Café oder Schwimmbad). Durch die Errichtung von Fahrradständern ist zu befürchten, dass diese aufgrund ihrer Rahmenanschließbarkeit langfristig durch abgestellte Räder von Anliegerinnen und Anliegern belegt werden und so dem kurzfristigen Bedarf durch Besucherinnen und Besucher der Außengastronomie nicht mehr zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus ergeben sich hohe Aufwände durch den wiederholten Auf- und Abbau sowie Probleme bei der Flächenbereitstellung zur Lagerung der zeitweise nicht benötigten Anlagen.

Geprüft werden sollte daher im Rahmen der Pilotprojekte, inwieweit es sinnvoll ist, das Abstellen von Fahrrädern ohne eigene Anlagen zu ermöglichen, was zugleich den Aufwand des Auf- und Abbauens sowie der Lagerung der Anlagen im Winter stark verringert.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 06970 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen nicht entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

